

ökabs informiert:

### **Gentechnik in Unterspiesheim**

Macher mag erstaunt gewesen sein, über einen Sonntagsnachmittagsspaziergang der besonderen Art am 4.2. 07 in Unterspiesheim: über 200 Menschen machten sich auf um von der Kirche zu den Feldern zu gehen, wo der Konzern Monsanto, 2007 sog. Bt-Mais zur Aussaat bringen will. Bt-Mais ist Mais der gentechnisch so verändert ist, dass er Toxine bildet, die den am Mais fressenden Maiszünsler vergiften. Welchen Einfluss diese Toxine auf Nicht-Ziel-Organismen haben und wie sich das auf das Ökosystem auswirkt ist ungeklärt.

Mit **44400 qm ist die Fläche in Unterspiesheim** die bislang **größte** angemeldete Fläche in Bayern. Aber nicht nur dort, auch in **Donnersdorf, Schwarzach, Kleinlangheim** sowie in diversen anderen Gebieten in **Unterfranken** soll Bt-Mais ausgesät werden.

Ca. 2 km entfernt von der Anbaufläche in Unterspiesheim liegen die Felder in Schwebheim, liegen Felder von Biobauern. In Schwebheim haben sich die Bauern zu einer „gentechnikfreien Zone“ zusammengeschlossen: Schwebheim will keine Gentechnik auf den Feldern, wie im übrigen die Mehrheit aller Deutschen. Durch Bt-Mais in unmittelbarer Nachbarschaft wird nicht zu verhindern sein, dass sich gentechnisch veränderte Organismen in der Natur schleichend ausbreiten. Bauern werden nicht länger für ihr gentechnikfreies Saatgut garantieren können, ihre Existenz ist bedroht.

Wir rufen dazu auf: werden sie aufmerksam wie der Konzern Monsanto gegen den Willen der Menschen versucht gentechnisch veränderte Organismen in den Verkehr zu bringen. Kommen Sie mit den Menschen ins Gespräch, die dieses Saatgut in Zusammenarbeit mit Monsanto ausbringen. Niemand soll sagen, dass er es nicht gewusst hat.

Es ist nicht auszuschließen, dass getestet werden soll, wie die Stimmung in Franken ist, wenn es um das Ausbringen von gentechnisch verändertem Saatgut geht. In anderen Bereichen Bayerns war der Widerstand so groß, dass Flächen die zur Aussaat angemeldet worden waren vor der Aussaat zurückgezogen wurden. Das könnte doch auch in Franken möglich sein!  
gez. ökabs